



KOLPING WELTGEBETSTAG 2024

 **KOLPING**
INTERNATIONAL



KOLPING Uganda

THEMA

*“Erst will ich mich bestreben,
Mensch zu sein ... der Wahrheit
ein Zeuge, dem Mitmenschen
ein Bruder sein.” Seliger
Adolph Kolping*



Kolping Weltgebetstag

"Erst will ich mich bestreben, Mensch zu sein, die hohe Bestimmung desselben begreifen zu lernen, zu der er geboren ward ... der Wahrheit ein Zeuge, dem Mitmenschen ein Bruder sein. Zufriedenheit will ich in dem Gedanken suchen, alles getan zu haben, was meine Kräfte und mein Wirkungskreis verlangte; außer diesem gibt es auch keine wahre Zufriedenheit, keine Ruhe für mich."

Adolph Kolping (KS 1, S. 58)

KOLPING Uganda
2024

UKS Vision, Auftrag und Werte.....	5
Übersicht von den Kolpingsfamilien in Uganda.....	6
HINTERGRUNDINFORMATIONEN ÜBER UGANDA	7
KOLPING WELTGEBETSTAG 2024.....	12
Historische Rückschau auf Adolph Kolping und seinen Weg zur Seligsprechung	12
Die Bedeutung der Seligsprechung des Seligen Vater Adolph Kolping für die Kirche	13
HEILIGE MESSE	14
Eingangslied.....	14
Begrüßung	14
Bußakt	14
Kyrie	14
Gloria.....	15
Tagesgebet	15
Wortgottesdienst.....	15
Erste Lesung	15
Antwortpsalm.....	15
Zweite Lesung	16
Halleluja, Halleluja.....	16
Evangelium	16
Predigt	17
Fürbitten.....	18
Eucharistiefeier.....	19
Lied zur Gabenbereitung	19
Gebet über die Opfertgaben.....	19
Eucharistisches Hochgebet II	20
Sanctus.....	20
Agnus Dei	21
Lied während der Kommunion	21
Gebet nach der Kommunion.....	21
Gebet für die Kolpingsfamilie.....	22
Gebet um die Heiligsprechung des Seligen Adolph Kolping.....	22
Segen und Entlassung.....	23
Schlusslied	23
Vorschläge für ein "EINE-WELT-DINNER"	25

EINFÜHRUNG

KOLPING Uganda (Uganda Kolping Society = UKS) ist ein Teil des katholisch sozialen Aktionsbündnisses KOLPING INTERNATIONAL mit Sitz in Köln, das von Adolph Kolping (geboren 1813 und gestorben 1865) 1849 gegründet wurde. Es ist eine Organisation, die durch die Förderung der ganzheitlichen Entwicklung von Selbsthilfeorganisationen (SHOs), Einzelpersonen, Haushalten, Familien und Gemeinschaften durch integrierte Selbsthilfeaktivitäten zur Verringerung der Armut beiträgt, mit dem Ziel, die Welt zu einem besseren Ort zum Leben zu machen.

UKS wurde am 4. Dezember 1977 in der katholischen Diözese Hoima in der Pfarrei Munteme gegründet und 1982 während des internationalen Kolping-Kongresses in Innsbruck, Österreich, zum Nationalverband erhoben. KOLPING Uganda gibt es in 17 Diözesen mit 14.386 Mitgliedern in 535 Kolpingsfamilien. Der Hauptsitz befindet sich in Hoima City, in der Albertine Region, westlich von Kampala, der Hauptstadt Ugandas.

Die Mitglieder des Kolpingwerkes Uganda leben in 88 von 134 Distrikten Ugandas. 32% der Kolpingmitglieder leben in städtischen Gebieten und 68% in ländlichen Gebieten. Die Mehrheit der Mitglieder gehört zur wirtschaftlich benachteiligten Bevölkerung mit unzureichenden Mitteln und Bildung. In den ländlichen Gebieten sind die meisten Mitglieder Kleinbauern, die von der Landwirtschaft als Haupteinkommensquelle abhängen. Die kleinbäuerliche Landwirtschaft ist gekennzeichnet durch kleine Felder, geringe Produktivität und eine Produktion für den Lebensunterhalt mit geringen Bareinnahmen und wenigen oder gar keinen Rücklagen für Krisenfälle oder Investitionen.

Der Auftrag der UKS besteht darin, durch die Verbesserung der Lebensbedingungen, harte Arbeit und Eigenständigkeit Möglichkeiten für ein besseres Leben zu schaffen. Das Spar- und Kreditsystem ermöglicht den Kolpingmitgliedern den Zugang zu erschwinglichen Krediten, um ihre Geschäfte auszubauen. Durch die Vermittlung von Fachwissen für Landwirte und benachteiligte Jugendliche werden Kenntnisse und Fähigkeiten erlernt; um die Produktivität zu steigern bzw. Arbeitsplätze zu schaffen. Die Bereitstellung hochwertiger landwirtschaftlicher Produktionsmittel und bester agronomischer Praktiken führt zu besseren Erträgen für die Ernährungssicherung, höherem Haushaltseinkommen und Wohlstand.

Das oberste Gremium der UKS ist die Nationalversammlung, die alle zwei Jahre zusammentritt. Der National Protektor vertritt die UKS in der Bischofskonferenz von Uganda. Alle vier Jahre wählt die Nationalversammlung den Nationalvorstand.

UKS Vision, Auftrag und Werte

Vision

Die führende Entwicklungsorganisation in Uganda zu sein, mit stetig wachsender Mitgliederzahl, die ganzheitliche Selbsthilfeaktivitäten fördert, mit dem Ziel, die Welt zu einem besseren Ort zum Leben zu machen.

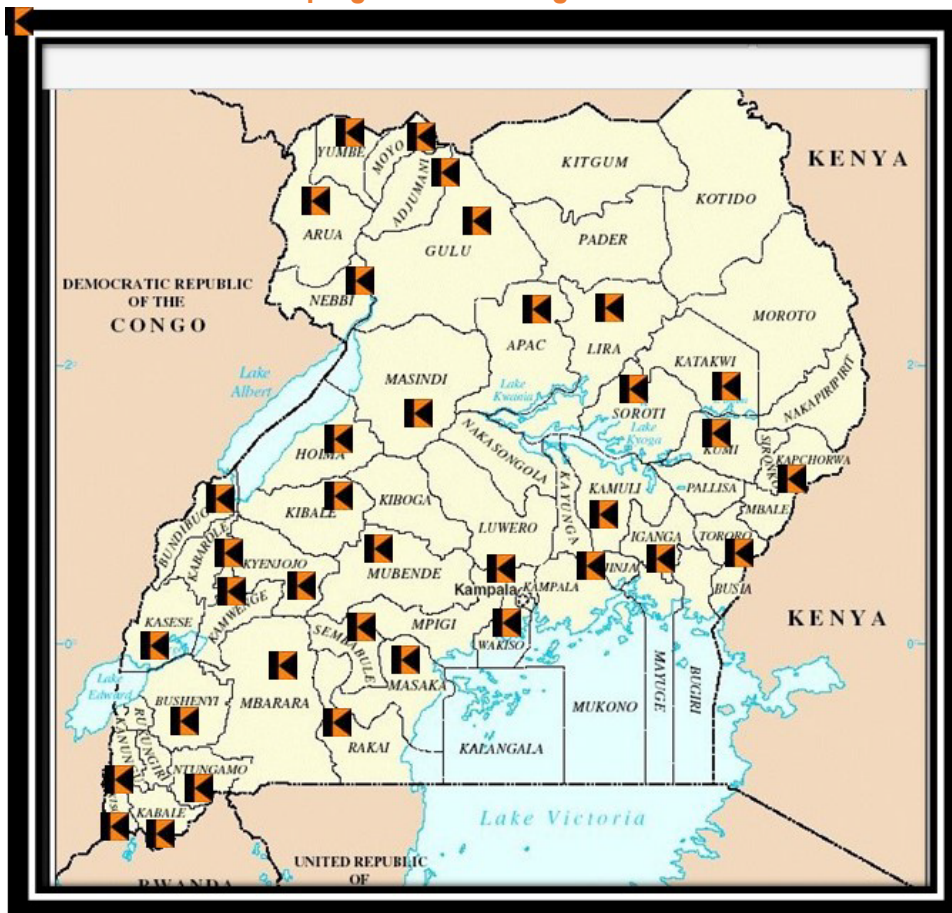
Mission

UKS ist eine familienähnliche Nichtregierungsorganisation, die mit Gemeinschaften in Gesellschaft, Kirche und Staat zusammenarbeitet und technische Unterstützung zur Selbsthilfe und spirituellen Erneuerung für eine ganzheitliche Entwicklung anbietet, deren Werte in den christlichen Soziallehren, Ehe und Familie und der Lehre des Seligen Adolph Kolping verankert sind.

Grundwerte

UKS ist bestrebt, die besten Dienstleistungen anzubieten, und zwar durch hervorragende Leistungen, Effizienz und Kompetenz in allem, was getan wird. Zu den Grundwerten gehören: Qualitätsdienstleistungen, Lernen und Bildung, Eigenständigkeit, Transparenz und Verantwortlichkeit, christliche Tugenden, Partnerschaft und Teamarbeit.

Übersicht von den Kolpingsfamilien in Uganda



Oben: Eine Karte von Uganda, die die Verbreitung der Kolpingsfamilien im Land zeigt.

HINTERGRUNDINFORMATIONEN ÜBER UGANDA



Oben: Murchison-Wasserfall am Nil, ein beliebtes Reiseziel in Uganda

Uganda, das in Ostafrika liegt, hat eine reichhaltige Geschichte, die durch seine vielfältigen Kulturen und den kolonialen Einfluss geprägt ist. Nach der Erlangung der Unabhängigkeit von der britischen Herrschaft im Jahr 1962 erlebte Uganda Zeiten politischer Instabilität und Gewalt, insbesondere im Jahr 1979. Seit 1986 erfreut sich das Land jedoch relativer Stabilität und eines stetigen wirtschaftlichen Fortschritts.

Uganda bietet eine Vielzahl von touristischen Attraktionen, die das Land zu einem einzigartigen Reiseziel für Reisende machen, die auf der Suche nach Abenteuern, Wildtierbegegnungen und kultureller Vielfalt sind. Im Land gibt es Berggorillas, eine Vielzahl von Nationalparks und Wildreservaten, in denen Besucher aufregende Wildtiersafaris unternehmen können. Das Land bietet Lebensraum für über 1.000 Vogelarten, landschaftlich reizvolle Landschaften und vieles mehr.

Obwohl das Land in den letzten Jahren ein relatives Wirtschaftswachstum verzeichnen konnte, ist die Armut, insbesondere in ländlichen Gebieten, nach wie vor weit verbreitet.

KOLPING Uganda hat durch seine verschiedenen Programme mit gutem Erfolg zur Armutsbekämpfung beigetragen. Das Spar- und Kreditsystem und die Anstrengungen zur Schaffung von Einkommen haben den Landwirten den Zugang zu erschwinglichem Kapital für den Aufbau und die Nachhaltigkeit von Unternehmungen ermöglicht. Solide Geschäftsmodelle, die auf umweltfreundlichen Praktiken beruhen, haben es den Begünstigten ermöglicht, ein höheres Haushaltseinkommen zu erwirtschaften und so ihren Lebensstandard zu verbessern. Die Berufsausbildung für benachteiligte Jugendliche hat ihnen Fähigkeiten für die Arbeitsplatzsuche und Beschäftigung vermittelt.

Im Folgenden finden Sie einige Erfolgsgeschichten von Kursteilnehmern aus dem ganzen Land.



Durch fachliche Anleitung und Coaching werden die Kolpingmitglieder in die Lage versetzt, einkommensschaffende Projekte zu starten.



Der Garten eines Kursteilnehmers mit Zwiebeln, die nach den bewährten Verfahren der Landwirtschaft zur Ertragssteigerung gepflanzt wurden.



Oben: Schulungen zu bewährten landwirtschaftlichen Verfahren haben es den Kolpingmitgliedern ermöglicht, ihre Ernteerträge und ihre Ernährungssicherheit zu verbessern.



Flachbrunnen haben den Gemeinschaften den Zugang zu sauberem und sicherem Wasser ermöglicht.



Benachteiligten Menschen, insbesondere Frauen und Kindern, wird der Zugang zu sauberem Wasser ermöglicht.



Keine Wirtschaft kann ohne hoch qualifizierte Arbeitskräfte erfolgreich sein, insbesondere im Zeitalter der Globalisierung und des technischen Wandels. In Uganda hat die Berufsausbildung benachteiligte Jugendliche mit Fähigkeiten ausgestattet, die sie in die Lage versetzen, einen geeigneten Arbeitsplatz und eine Beschäftigung zu finden.



Das Spar- und Kreditsystem hat es den Kolpingmitgliedern ermöglicht, ihre Unternehmen zu gründen und zu erhalten.

KOLPING WELTGEBETSTAG 2024.

Historische Rückschau auf Adolph Kolping und seinen Weg zur Seligsprechung

Die Industrialisierung im Deutschland des 19. Jahrhunderts brachte viele alleinstehende Männer in die Städte, wo sie vor neuen Herausforderungen für ihr Leben und ihren Glauben standen. Adolph Kolping nahm sich dieser Menschen an, in der Hoffnung, dass sie nicht verloren gehen würden.

Adolph Kolping wurde in Kerpen, einem kleinen Dorf in der Nähe von Köln, geboren und wurde aufgrund der wirtschaftlichen Lage seiner Familie schon früh Schuhmacher. 1845 zum Priester geweiht, kümmerte er sich um die jungen Arbeiter in Köln und gründete einen Verein, aus dem 1849 der Gesellenverein, das heutige Kolpingwerk, hervorging. Sein Weg war geprägt von der Überzeugung, dass Religion und Arbeit das goldene Fundament im Leben des Menschen sind.

Im Jahr 1862 wurde Vater Kolping mit der Leitung der Minoritenkirche beauftragt. Seine Hingabe an seine Berufung und seine Entschlossenheit, sowohl der Handwerkerzunft als auch der menschlichen Gemeinschaft zu dienen, veranlassten ihn, seiner Berufung zu folgen und seine Gesundheit zu vernachlässigen, ein Faktor, der zu seinem frühen Tod im Alter von 51 Jahren aufgrund von Lungenkrebs beigetragen haben könnte.

Am 4. Dezember 1865 starb Adolph Kolping und wurde in der Minoritenkirche beigesetzt, die er vor dem Abriss bewahrt hatte.

Die göttliche Vorsehung hat Adolph Kolping nicht nur zu seinem Werk berufen, sondern ihn von Kindesbeinen an als Werkzeug auserwählt und mit Gnadengaben beschenkt, die ihn befähigten, den Grundstein für das Werk Gottes und seine Menschen mit zu legen. Aus der Heiligen Schrift, den Sakramenten, dem Gebet und dem Dienst an den Benachteiligten schöpfte er die Kraft, mit seiner Idee der Hilfe zur Selbsthilfe eine Bewegung zu schaffen, die Gott und den Menschen dienen soll. Dies ist ein klarer Ausdruck seines Glaubens in seinem Engagement.

Sein Vermächtnis an die Menschheit sind sein Lebenswerk, seine Ideale und Ziele, vor allem aber sein eigenes Beispiel, wie man seine Berufung erkennt, sich persönlich für seine Berufung einsetzt und sie zur Erfüllung bringt. Kein Hindernis ist zu groß, um es zu überwinden, wenn wir Vertrauen haben, hart arbeiten und bereit sind, Opfer zu bringen.

Adolph Kolping propagierte zu Lebzeiten eine Spiritualität, die bis heute lebendig ist. Am 8. August 1906 unternahm der Erzbischof von Wien, Anton Joseph Kardinal Gruscha, ein langjähriger Freund und Vertrauter Kolpings, den ersten Schritt zur Heiligsprechung Adolph Kolpings. Er übergab dem Erzbischof von Köln, Kardinal Fischer, eine ausführliche Petition zur Einleitung des Seligsprechungsprozesses. Die politischen und religiösen Umstände der Zeit ließen eine Fortsetzung des Prozesses nicht zu. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden diese Bemühungen wiederaufgenommen, und schließlich unterzeichnete Papst Johannes Paul II. am 22. Januar 1991 die Dokumente für seine Seligsprechung. Die Seligsprechungszeremonie fand am 27. Oktober 1991 in Rom statt, was die Herzen vieler Christen erwärmte, da das Gebet nach langer Zeit angemessen erhört wurde.

Bei seinem Deutschlandbesuch 1980 besuchte Papst Johannes Paul II. das Grab Adolph Kolpings in der Minoritenkirche in Köln. Mit Blick auf die Bedeutung der Seligen und Heiligen in unserem Leben sagte er: *"Wir brauchen Vorbilder wie Adolph Kolping in der Kirche von heute."* Diese Worte des Heiligen Vaters drücken genau aus, worum es bei der Seligsprechung Adolph Kolpings geht. Sein Erbe wirkt weltweit weiter mit aktiven Kolpingverbänden in 60 Ländern mit über 400.000 Kolpingmitgliedern. Als Kolpingbrüder und -schwestern mit dem klaren Vertrauen, dass Adolph Kolping bereits in der himmlischen Kirche ist, beten wir weiter, dass Gott unsere Wünsche für seinen Weg zur Heiligkeit erfüllen möge.

Die Bedeutung der Seligsprechung des Seligen Vater Adolph Kolping für die Kirche

Am Sonntag, den 27. Oktober 1991, sprach Papst Johannes Paul II. Vater Kolping während eines Pontifikalamtes auf dem Petersplatz selig. Die zahlreichen Gläubigen, darunter auch Vertreter aus Uganda, die die Gelegenheit hatten, unter den über 80.000 Pilgern zu sein, die der Seligsprechung beiwohnten, werden dieses ergreifende heilige Ereignis nie vergessen. In Rom spürten alle den Geist der Weltkirche, erlebten die lebendige Gemeinschaft der Christen und die familienhafte Gemeinschaft des Kolpingwerkes.

Vater Kolping wurde zur "Ehre der Altäre" erhoben, wie es in der offiziellen Erklärung in der Seligsprechungsformel heißt. Papst Johannes Paul II. hat öffentlich ausgesprochen, was vielen schon lange auf dem Herzen lag. Die katholische Kirche erkennt das vorbildliche Leben und das außergewöhnliche Wirken Adolph Kolpings an und bittet um seine Fürsprache, weil sie sicher ist, dass Adolph Kolping, erlöst von der göttlichen Gnade, bereits in die himmlische Kirche aufgenommen wurde.

Nach den Normen der katholischen Kirche entscheidet allein der Heilige Vater, ob und in welcher Form ein Diener Gottes in der Kirche offiziell verehrt werden kann. Papst Johannes Paul II. erlaubte die Verehrung von Adolph Kolping an den Orten, an denen er gelebt und gewirkt hat. An diesen Orten sind alle Gläubigen eingeladen, die Fürsprache des "Seligen Adolph Kolping" zu erbitten. Der Papst erlaubte die Nennung des Namens von Adolph Kolping in der Heiligen Messe und in den Stundengebeten.

HEILIGE MESSE

Brüder und Schwestern, heute kommen wir zusammen, um der Seligsprechung von Adolph Kolping zu gedenken, einem Priester, Lehrer, Sozialreformer und Gesellenvater.

Wir sind eingeladen, in die Fußstapfen von Adolph Kolping zu treten, nach Vollkommenheit und Heiligkeit zu streben. Adolph Kolping hat uns durch sein Leben und Leiden, durch seinen Glauben und seine Taten gezeigt, wie wir unser Leben positiv leben können. Er erkannte, dass er als Ebenbild Gottes geschaffen wurde und widmete sein Leben ganz Gott und den Menschen. Sein ganzes Leben lang vertraute er auf Gottes Gnade und Barmherzigkeit.

Während wir für die Heiligsprechung des Seligen Adolph Kolping beten, werden wir daran erinnert, dass Wunder durch Gebet geschehen und das ist der Grund, warum wir uns als Kolpingbrüder und -schwestern aus der ganzen Welt versammeln, um Gottes göttliches Eingreifen zu erbitten, damit der Prozess der Wunder beschleunigt wird, um das Charisma der Heiligkeit des Seligen Vater Kolping zu zeigen.

Eingangslied

Begrüßung

- P:** Wir sind hier versammelt im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
A: Amen
P: Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.
A: Und mit deinem Geist.

Bußakt

- P:** Brüder und Schwestern, lasst uns unsere Sünden bekennen und uns so auf die Feier der heiligen Geheimnisse vorbereiten.
A: Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen Gott und allen Brüdern und Schwestern, dass ich Gutes unterlassen und Böses getan habe - ich habe gesündigt in Gedanken, Worten und Werken - durch meine Schuld, durch meine Schuld, durch meine große Schuld. Darum bitte ich die selige Jungfrau Maria, alle Engel und Heiligen und euch, Brüder und Schwestern, für mich zu beten bei Gott, unserem Herrn.
P: Der allmächtige Gott erbarme sich unser. Er lasse uns die Sünden nach und führe uns zum ewigen Leben.
A: Amen

Kyrie

- P:** Herr, erbarme dich.
A: Herr, erbarme dich.
P: Christus, erbarme dich.
A: Christus, erbarme dich.
P: Herr, erbarme dich.
A: Herr, erbarme dich.

Gloria

Tagesgebet

P: Allmächtiger, ewiger Gott, mehre in uns den Glauben, die Hoffnung und die Liebe. Gib uns die Gnade, zu lieben, was du gebietest, damit wir erlangen, was du verheißen hast. Darum bitten wir durch, Jesus Christus, Deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebst und herrscht in alle Ewigkeit.

Wortgottesdienst

Erste Lesung

Blinde und Lahme, in Erbarmen geleite ich sie heim

Lesung aus dem Buch Jeremia

(Jeremia 31, 7-9)

⁷ So spricht der HERR: Jubelt Jakob voll Freude zu und jauchzt über das Haupt der Völker! Verkündet, lobsingt und sagt: Rette, HERR, dein Volk, den Rest Israels! ⁸ Siehe, ich bringe sie heim aus dem Nordland und sammle sie von den Enden der Erde, unter ihnen Blinde und Lahme, Schwangere und Wöchnerinnen; als große Gemeinde kehren sie hierher zurück. ⁹ Weinend kommen sie und in Erbarmen geleite ich sie. Ich führe sie an Wasserbäche, auf ebenem Weg, wo sie nicht straucheln. Denn ich bin Vater für Israel und Éfraim ist mein Erstgeborener.

Wort des lebendigen Gottes.

A: Dank sei Gott.

Antwortpsalm

Psalm 126: 1-2, 2-3, 4-5, 6 (GL 432)

Kv Groß hat der Herr an uns gehandelt.

Da waren wir voll Freude. – Kv

¹Als der Herr das Geschick Zions wendete, *
da waren wir wie Träumende.

^{2ab}Da füllte sich unser Mund mit Lachen *
und unsere Zunge mit Jubel. – (Kv)

^{2cd}Da sagte man unter den Völkern: *
Groß hat der Herr an ihnen gehandelt!

³Ja, groß hat der Herr an uns gehandelt. *
Da waren wir voll Freude. – (Kv)

⁴Wende doch, Herr, unser Geschick *
wie du versiegte Bäche wieder füllst im Südland!

⁵Die mit Tränen säen, *
werden mit Jubel ernten. – (Kv)

⁶Sie gehen, ja gehen und weinen *
und tragen zur Aussaat den Samen.

Sie kommen, ja kommen mit Jubel *
und bringen ihre Garben. – Kv

Zweite Lesung

Du bist Priester auf ewig nach der Ordnung Melchisedeks

Lesung aus dem Hebräerbrief.

(Hebräer 5, 1-6)

¹ Jeder Hohepriester wird aus den Menschen genommen und für die Menschen eingesetzt zum Dienst vor Gott, um Gaben und Opfer für die Sünden darzubringen. ² Er ist fähig, mit den Unwissenden und Irrenden mitzufühlen, da er auch selbst behaftet ist mit Schwachheit, ³ und dieser Schwachheit wegen muss er wie für das Volk so auch für sich selbst Sündopfer darbringen. ⁴ Und keiner nimmt sich selbst diese Würde, sondern er wird von Gott berufen, so wie Aaron. ⁵ So hat auch Christus sich nicht selbst die Würde verliehen, Hohepriester zu werden, sondern der zu ihm gesprochen hat: Mein Sohn bist du. Ich habe dich heute gezeugt, ⁶ wie er auch an anderer Stelle sagt: Du bist Priester auf ewig nach der Ordnung Melchisedeks

Wort des lebendigen Gottes.

A: Dank sei Gott.

Halleluja, Halleluja.

Halleluja. Halleluja.

Unser Retter Jesus Christus hat den Tod vernichtet und uns das Licht des Lebens gebracht durch das Evangelium.

Evangelium

P: Der Herr sei mit euch.

A: Und mit deinem Geiste.

P: Aus dem heiligen Evangelium nach Markus.

(Markus 10, 46-52)

A: Ehre sei dir, o Herr.

In jener Zeit, ^{46b} als Jesus mit seinen Jüngern und einer großen Menschenmenge Jéricho verließ, saß am Weg ein blinder Bettler, Bartimäus, der Sohn des Timäus. ⁴⁷ Sobald er hörte, dass es Jesus von Nazaret war, rief er laut: Sohn Davids, Jesus, hab Erbarmen mit mir! ⁴⁸ Viele befahlen ihm zu schweigen. Er aber schrie noch viel lauter: Sohn Davids, hab Erbarmen mit mir! ⁴⁹ Jesus blieb stehen und sagte: Ruft ihn her! Sie riefen den Blinden und sagten zu ihm: Hab nur Mut, steh auf, er ruft dich. ⁵⁰ Da warf er seinen Mantel weg, sprang auf und lief auf Jesus zu. ⁵¹ Und Jesus fragte ihn: Was willst du, dass ich dir tue? Der Blinde antwortete: Rabbúni, ich möchte sehen können. ⁵² Da sagte Jesus zu ihm: Geh! Dein Glaube hat dich gerettet. Im gleichen Augenblick konnte er sehen und er folgte Jesus auf seinem Weg nach.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

A: Lob sei dir, Christus

Predigt

Liebe Kolpingbrüder und -schwestern, liebe Gemeinde,

herzlich Willkommen zum heutigen Kolping-Weltgebetstag. Wir sind hier, um Gott für das Geschenk des Lebens zu danken, um als Familie zu beten und um die Erhebung des Seligen Adolph Kolping in den Stand der Heiligkeit zu erbitten. Das Leben und Wirken des Seligen Adolph Kolping gibt uns die Gewissheit, dass er die Erhebung in den Stand der Heiligkeit verdient hat.

Adolph Kolping; eine Antwort auf Fragen der Zeit! Das Leben des Seligen Adolph Kolping spiegelt das Engagement bei der Suche nach Lösungen für die sozialen Probleme wider und fordert uns auf, in seine Fußstapfen zu treten und ihm zu folgen.

In der ersten Lesung gibt der Prophet Jeremia den Menschen, die sich in schwierigen Zeiten im Exil befanden, den Blinden, den Lahmen, den Frauen in Wehen, Botschaften der Hoffnung. Sie kamen weinend zu ihm, aber der Prophet tröstete sie, indem er ihnen die Botschaft der Hoffnung von Gott überbrachte; in ähnlicher Weise gibt der Selige Adolph Kolping den Jugendlichen, Frauen und vielen Menschen, die von seiner Botschaft berührt wurden, Hoffnung. Adolph Kolping lebte und arbeitete in schwierigen Zeiten, die von Bürgerkriegen, Arbeitslosigkeit und dem Mangel an Glauben unter vielen Menschen geprägt waren, aber der Selige Adolph Kolping bemühte sich, die Situation zu verbessern, indem er den Gesellen Hoffnung gab. Wir wissen um die Gesellen, die er mobilisierte und ihnen Hoffnung und Kraft zur Arbeit gab.

In der zweiten Lesung erinnert der heilige Paulus die Hebräer daran, dass ein Priester Gebet und Gaben darbringen und als Opfer die Vergebung der Sünden des Volkes Gottes erbringen soll. In diesem Sinne war der Selige Adolph Kolping, Priester und Sozialreformer, berufen, der Menschheit zu dienen. Er war ein Geschenk für die Welt und opferte sein Leben, um die sozialen Probleme seiner Zeit und darüber hinaus zu lösen. Sein ganzes Leben lang hat er Christus und die Menschen geliebt.

Das Thema "Ich will mich bestreben, ein Mensch zu sein.... der Wahrheit ein Zeuge, dem Mitmenschen ein Bruder sein" fordert uns auf, den Status quo zu hinterfragen! Stehen wir immer für die Wahrheit ein? Haben wir uns um unsere Brüder und Schwestern gekümmert? Haben wir uns für das Wohl der Menschheit eingesetzt?

Im Evangelium wendet sich der blinde Bettler mit seinem Anliegen an Jesus Christus, auch wenn die anderen Menschen ihn abweisen. Schließlich erhörte Jesus sein Flehen und heilte ihn. Er konnte wieder sehen. Wie oft sind wir durch die Meinung anderer Menschen bedrängt worden, während wir uns bemühten, für die Wahrheit zu sprechen? Wir sind aufgefordert, aufrecht zu stehen und uns für das Wohl der Menschen einzusetzen.

Adolph Kolping fordert uns auf: "Das allgemeine Beste beruht gar nicht auf bei einzelnen Menschen angehäuften materiellen Besitz, sondern auf der persönlichen Tüchtigkeit der großen Mehrzahl der Bewohner" (KS 5, S. 152). Die aktuellen sozialen Probleme sind eine Qual! Die steigende Armut, Machtkämpfe und die endlosen bipolaren Kriege, Migration und Umweltzerstörung und vieles mehr.

Der Selige Adolph Kolping erinnert uns daran: "Tut jeder in seinem Kreise das Beste, wird's bald in der Welt auch besser aussehen." (VK 1853, S. 94).

Die Lesungen bestätigen in der Tat, dass unsere Bemühungen nicht vergeblich sind. Der Prophet Jeremia in der ersten Lesung bestätigt, dass der Herr immer für die Schwachen, die Blinden, die Lahmen, die alleinerziehenden Mütter und die Straßenbettler sorgen wird.

Deshalb möge jeder den Aufruf Adolph Kolpings bejahen: **"Erst will ich mich bestreben, Mensch zu sein ... der Wahrheit ein Zeuge, dem Mitmenschen ein Bruder sein."**

Ich bitte Euch, für das geistige Wachstum und die ganzheitliche Entwicklung der Menschheit zu beten und zu arbeiten, so wie unser Gründer, der Selige Adolph Kolping, sich für die Würde der Gesellen eingesetzt hat und wir weiterhin für seine Heiligung beten.

Glaubensbekenntnis

Wir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, der alles geschaffen hat, Himmel und Erde, die sichtbare und die unsichtbare Welt.

Und an den einen Herrn Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn, aus dem Vater geboren vor aller Zeit: Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott, gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater; durch ihn ist alles geschaffen. Für uns Menschen und zu unserem Heil ist er vom Himmel gekommen,

hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden.

Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus, hat gelitten und ist begraben worden, ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift und aufgefahren in den Himmel.

Er sitzt zur Rechten des Vaters und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten die Lebenden und die Toten; seiner Herrschaft wird kein Ende sein.

Wir glauben an den Heiligen Geist, der Herr ist und lebendig macht, der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht, der mit dem Vater und dem Sohn angebetet und verherrlicht wird, der gesprochen hat durch die Propheten, und die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche. Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden. Wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt.

Amen.

Fürbitten

P:: Allmächtiger und ewiger Gott, im Glauben an deine Liebe und Barmherzigkeit bitten wir dich, uns durch das vorbildliche Leben des Seligen Adolph Kolping zu leiten und zu erneuern. Auf seine Fürsprache bitten wir bitten dich:

1. Wir beten für Papst Franziskus und die Bischöfe als Leiter der Kirche, dass sie Frauen und Männer dazu inspirieren, in ihren Häusern, Familien und an ihren Arbeitsplätzen missionarische Jünger zu sein.

A: Herr, erhöre uns

2. Wir beten für unseren Generalpräses Msgr. Christoph Huber und alle, die bei KOLPING INTERNATIONAL Verantwortung tragen, dass sie ihre Aufgaben auf den Spuren des Seligen Adolph Kolping erfüllen

A: Herr, erhöere uns

3. Für alle Kolpingmitglieder in aller Welt, dass sie mit ganzem Herzen nach der Wahrheit streben und dabei den Grundsätzen deines treuen Dieners, des Seligen Adolph Kolping, folgen.

A: Herr, erhöere uns

4. Für alle Kolpingfreunde, die an Leib und Seele erkrankt sind, stärke sie mit Hoffnung, Mut und Vertrauen.

A: Herr, erhöere uns

5. Für unsere verstorbenen Kolpingbrüder und -schwestern in aller Welt: Lass sie in deiner Ewigkeit leben und dein ewiges Licht sehen.

A: Herr, erhöere uns

P: Gott, unser Vater, fülle unsere innere Leere mit dem Segen deines Überflusses. Lass uns Hoffnung bringen, wo Verzweiflung herrscht, Liebe, wo Hass regiert, lass uns für Gerechtigkeit eintreten, wo Unterdrückung herrscht, und denen, die in Traurigkeit leben, Freude bringen. Lass uns Frieden und Versöhnung bringen, wo es Konflikte gibt.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn

A: Amen

Eucharistiefeier

Lied zur Gabenbereitung

P: Betet, Brüder und Schwestern, dass mein und euer Opfer Gott, dem allmächtigen Vater, gefalle.

A: Der Herr nehme das Opfer an aus deinen Händen, zum Lob und Ruhm seines Namens, zum Segen für uns und seine ganze heilige Kirche.

Gebet über die Opfertgaben

P: Allmächtiger Gott, sieh gnädig auf die Gaben, die wir darbringen, und lass uns dieses Opfer so feiern, dass es dir zur Ehre gereicht. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

A: Amen

Eucharistisches Hochgebet II

- P:** Der Herr sei mit euch.
A: Und mit deinem Geist.
P: Erhebet die Herzen.
A: Wir haben sie beim Herrn.
P: Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gott.
A: Das ist würdig und recht.

In Wahrheit ist es würdig und recht, dir, Herr, heiliger Vater, immer und überall zu danken durch deinen geliebten Sohn Jesus Christus. Er ist dein Wort, durch ihn hast du alles erschaffen. Ihn hast du gesandt als unseren Erlöser und Heiland: Er ist Mensch geworden durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria. Um deinen Ratschluss zu erfüllen und dir ein heiliges Volk zu erwerben, hat er sterbend die Arme ausgebreitet am Holze des Kreuzes. Er hat die Macht des Todes gebrochen und die Auferstehung kundgetan. Darum preisen wir dich mit allen Engeln und Heiligen und singen vereint mit ihnen das Lob deiner Herrlichkeit:

Sanctus

- P:** Ja, du bist heilig, großer Gott, du bist der Quell aller Heiligkeit. Darum bitten wir dich: Sende deinen Geist auf diese Gaben herab und heilige sie, damit sie uns werden Leib + und Blut deines Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus.

Denn am Abend, an dem er ausgeliefert wurde und sich aus freiem Willen dem Leiden unterwarf, nahm er das Brot und sagte Dank, brach es, reichte es seinen Jüngern und sprach:

NEHMET UND ESSET ALLE DAVON: DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD.

Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch, dankte wiederum, reichte ihn seinen Jüngern und sprach:

NEHMET UND TRINKET ALLE DARAUS: DAS IST DER KELCH DES NEUEN UND EWIGEN BUNDES, MEIN BLUT, DAS FÜR EUCH UND FÜR ALLE VERGOSSEN WIRD ZUR VERGEBUNG DER SÜNDEN. TUT DIES ZU MEINEM GEDÄCHTNIS.

Geheimnis des Glaubens.

- A:** Deinen Tod, o Herr, verkünden wir, und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit.
- P:** Darum, gütiger Vater, feiern wir das Gedächtnis des Todes und der Auferstehung deines Sohnes und bringen dir so das Brot des Lebens und den Kelch des Heiles dar. Wir danken dir, dass du uns berufen hast, vor dir zu stehen dir zu dienen. Wir bitten dich: Schenke uns Anteil an Christi Leib und Blut, und lass uns eins werden durch den Heiligen Geist.

Gedenke deiner Kirche auf der ganzen Erde und vollende dein Volk in der Liebe, vereint mit unserem Papst N. unserem Bischof N. und allen Bischöfen, unseren Priestern und Diakonen und mit allen, die zum Dienst in der Kirche bestellt sind.

Gedenke (aller) unserer Brüder und Schwestern, die entschlafen sind in der Hoffnung, dass sie auferstehen. Nimm sie und alle, die in deiner Gnade aus dieser Welt geschieden sind, in dein Reich auf, wo sie dich schauen von Angesicht zu Angesicht.

Vater, erbarme dich über uns alle, damit uns das ewige Leben zuteilwird in der Gemeinschaft der seligen Jungfrau und Gottesmutter Maria, mit deinen Aposteln und mit allen, die bei dir Gnade gefunden haben von Anbeginn der Welt, dass wir dich loben und preisen durch deinen Sohn Jesus Christus.

Durch ihn und mit ihm und in ihm ist Dir, Gott allmächtiger Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes alle Herrlichkeit und Ehre jetzt und in Ewigkeit.

A: Amen

P: Dem Wort unseres Herrn und Erlösers gehorsam und getreu seinem Auftrag, wagen wir zu sprechen.

A: Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name; dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern; und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

P: Erlöse uns, Herr, allmächtiger Vater, von allem Bösen und gib Frieden unseren Tagen. Komm uns zur Hilfe mit deinem Erbarmen und bewahre uns vor Verwirrung und Sünde, damit wir voll Zuversicht das Kommen unseres Erlösers Jesus Christus erwarten.

A: Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

P: Der Herr hat zu seinen Aposteln gesagt: "Friede, hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch". Deshalb bitten wir: Herr Jesus Christus, schau nicht auf unsere Sünden, sondern auf den Glauben deiner Kirche, und schenke ihr nach deinem Willen Einheit und Frieden.

A: Amen

P: Der Friede des Herrn sei allezeit mit euch.

A: Und mit deinem Geiste.

Agnus Dei

P: Seht das Lamm Gottes, das hinweg nimmt die Sünden der Welt.

A: Herr, ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.

P: Selig die zum Mahl des Lammes geladen sind.

Lied während der Kommunion

Gebet nach der Kommunion

P: Herr, unser Gott, gib, dass deine Sakramente in uns das Heil wirken, das sie enthalten, damit wir einst als unverhüllte Wirklichkeit empfangen, was wir jetzt in heiligen Zeichen begehen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Gebet für die Kolpingsfamilie

Herr Jesus Christus, deine Botschaft zu verkünden und sie in die Tat umzusetzen, ist dein Auftrag an die Kirche. Wir danken dir für dein Vertrauen, das du in uns Menschen gesetzt hast. Wir danken dir für Menschen, wie den Seligen Adolph Kolping, der uns in dieser Aufgabe zum Vorbild wurde.

Gib uns die Gaben, durch die er sein Werk prägte: Gläubigkeit und Selbstvertrauen, Lebensernst und Freude, Selbstverantwortung und Solidarität, Geschichtsbewusstsein und Fortschrittswille. Stärke unseren Glauben, damit wir der Welt und ihren Forderungen nicht ausweichen. Wecke in uns die Hoffnung, dass wir Freude verbreiten, wo wir uns um Menschen bemühen. Festige die Liebe, dass wir verantwortungsvoll mitarbeiten an der Entwicklung der Kirche und einer menschlichen Gesellschaft.

Unsere Gemeinschaft im Kolpingwerk soll ein Anfang sein für dein kommendes Reich. Amen!

Gebet um die Heiligsprechung des Seligen Adolph Kolping

Guter Gott!

Du hast uns den Seligen Adolph Kolping als Fürsprecher und Vorbild geschenkt. Sein Leben war erfüllt von der Sorge für junge Menschen in religiöser und sozialer Not.

Sein Anliegen war es Arbeit, Familie und Gesellschaft im Licht unseres Glaubens zu verstehen. Gegenseitige Hilfe in Gemeinschaft verstand er als die Erfüllung christlicher Nächstenliebe.

Wir bitten dich: Lass uns im Internationalen Kolpingwerk heute mitwirken an der Überwindung von Armut, Ungerechtigkeit und Hoffnungslosigkeit. Hilf uns, mutig für das menschliche Leben und den Schutz von Ehe und Familie einzutreten, um so Salz für die Erde und Licht für die Welt zu sein.

Erfülle unsere Hoffnung, Adolph Kolping in der Gemeinschaft mit der ganzen Kirche in allen Sprachen und Nationen als Heiligen verehren zu dürfen. Lass uns durch Glauben, Hoffnung und Liebe an der Vollendung deines Reiches in dieser Welt mitarbeiten.

Darum bitten wir dich, durch Christus, unseren Herrn. Amen!

Segen und Entlassung

- P: Der Herr sei mit euch.
 A: Und mit deinem Geiste.
 P: Es segne euch der allmächtige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
 A: Amen
 P: Gehet hin in Frieden und verherrlicht den Herrn durch euer Leben.
 A: Dank sei Gott, dem Herrn

Schlusslied

Kolpinglied

1. S'war einst ein bra - ver Jung - ge - sell, er____
 le - be e - wig hoch! Sein Na - me klingt so weit, so hell,
 Va - ter Kol - ping le - be hoch! Va - ter Kol - ping le - be hoch!

2. Er machte Schuhe blank und fein,
 als er die Welt durchzog.
 /: Doch blieb sein Herz stets fromm und rein. :/
 /: Vater Kolping lebe hoch! :/
3. Der Schuster ward ein Priester dann,
 Gott war es, der in wog.
 /: Hört, welch ein Werk er da ersann! :/
 /: Vater Kolping lebe hoch! :/
4. Er wollt Gesellenvater sein,
 das Handwerk liebt er noch.
 /: Er gründet den Gesell'nverein. :/
 /: Vater Kolping lebe hoch! :/
5. Vater Kolping ehre jedermann,
 der solch ein Werk ersann.
 Ihr Brüder reichet euch die Hand!
 Ihr Schwestern reichet euch die Hand!
 /: Vater Kolping lebe hoch! :/

"Tätige Liebe heilt alle Wunden, bloße Worte mehren nur den Schmerz."



ADOLPH KOLPING 1813 - 1865

Vorschläge für ein "EINE-WELT-DINNER"



Wir würden uns freuen, wenn Kolpingsfamilien den Weltgebetstag auch als Zeit der Begegnung nutzen und dabei die Idee des EINE-WELT-DINNERS aufgreifen. Dazu haben wir ein paar Rezepte herausgesucht, die sich einfach und mit in Deutschland gut erhältlichen Zutaten nachkochen lassen. Informationen zur Aktion „EINE-WELT-DINNER“ finden Sie hier: <http://eineweltdinner.de/>

Ugandan Chapati



Zutaten:

Portionen: 4

Für den Teig:

300 g Mehl

170 ml lauwarmes Wasser

1 TL Salz

6 EL Öl

Für die Fülle:

3 Eier

1 Tomate

1 Zwiebel

Salz, Pfeffer

Sonstiges:

Pflanzenöl (zum Herausbacken)

Zubereitung:

Das Salz und 4 Eßlöffel Öl im lauwarmen Wasser auflösen. Das Öl-Salz-Wasser portionsweise zum Mehl geben und den Teig für 10 Minuten kneten. 2 weitere Eßlöffel Öl dazugeben und noch einmal durchkneten, 30 Minuten ruhen lassen und in 8 ca. faustgroße Stücke teilen und zu Kugeln formen. Auf wenig Mehl dünn ausrollen. In heißem Öl in der Pfanne ausbacken.

Für die Füllung die 3 Eier mixen und die gehackte Tomate und Zwiebel unterheben. Würzen nach Belieben. Aus der Masse ca. 8 Omeletts backen.

Das Chapati mit einem Omelett belegen und zusammenrollen. Fertig sind die „rolled eggs“, die Einheimigen nennen es auch „Rolex“.

Matoke

Kochbananen in Erdnuss-Sauce (vegan)

Zutaten:

Portionen: 4 - 5

5 Kochbananen

6 reife Tomaten

1 große Zwiebel

3 Knoblauchzehen

4 EL Erdnussbutter

2 EL neurales Pflanzenöl

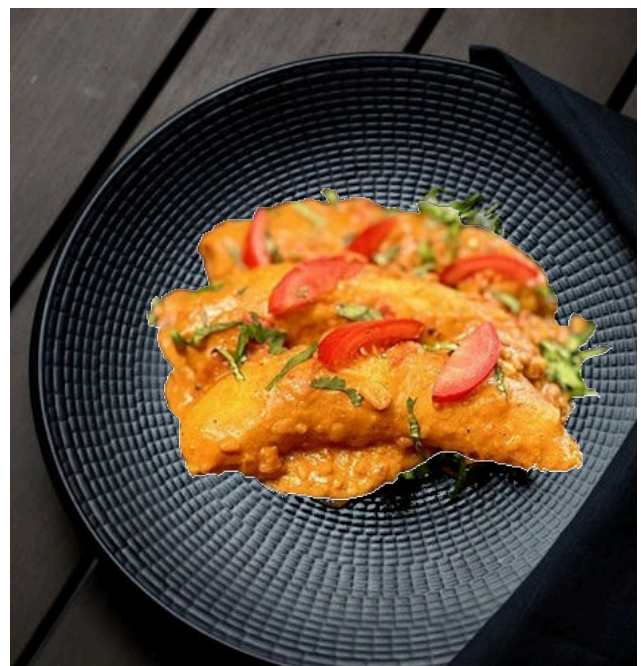
etwas Zitronensaft

400 ml Wasser

1 EL Salz

1 TL Cayenne-Pfeffer

Schwarzer Pfeffer



Zubereitung:

Die Kochbananen mit Schale in kochendes Salzwasser geben und für ca. 15-20 Minuten sprudelnd kochen bis die Schale der Bananen aufplatzt und die Bananen im inneren schön weich und gar werden.

In der Zwischenzeit kann man die Sauce zubereiten. Dazu die Zwiebeln schälen und fein hacken, den Knoblauch schälen und in feine Scheiben schneiden, die Tomaten in Würfel schneiden.

Etwas Pflanzenfett (Kokosöl oder ähnliches) in eine heiße Pfanne geben und die Zwiebeln und den Knoblauch darin scharf anbraten bis diese leicht braun werden. Dann die Tomaten mit dem ausgetretenen Saft dazugeben und unter Umrühren mit anschwitzen. Mit Salz, Pfeffer und Cayenne-Pfeffer würzen. Dann die Erdnuss-Butter ebenfalls in die Pfanne geben und unterrühren. Nun die Hitze auf die Hälfte herunterdrehen und die Sauce für ca. 5-10 Minuten abgedeckt unter gelegentlichem Umrühren köcheln lassen. Nach dieser Zeit etwas Wasser und Zitronensaft zu der Sauce hinzufügen und umrühren - so dass eine schöne cremige Sauce entsteht. Evtl. mit Salz, Pfeffer und Cayenne-Pfeffer abschmecken.

Die Bananen nach der Kochzeit aus dem Kochwasser nehmen, kurz abkühlen lassen und dann von der Schale befreien. Die geschälten Bananen ganz in die Sauce geben, mit etwas Sauce bedecken und diese dann nochmals ein paar Minuten in der Sauce köcheln bzw. ziehen lassen. Fertig!

Ugandan Pancakes**Zutaten:**

Portionen: 4
 6 reife Bananen (alternativ 200 g pürierte Datteln)
 3 EL Zucker
 2 TL Backpulver
 400 g Maniokmehl (+/- je nach Größe der Bananen)
 Vanillearoma
 Öl

Zubereitung:

Bananen schälen und mit einer Gabel zerdrücken. (Alternativ können auch Datteln püriert werden. Optional ein wenig Vanillearoma hinzugeben. Das Maniokmehl portionsweise hinzugeben und verrühren. Den Teig etwa 1 cm dick ausrollen und mit einem Glas runde Pancakes ausstechen. Das Öl in einem Topf erhitzen und die Pancakes darin fritieren.

Typische ugandische Getränke

Die Ugander konsumieren sowohl traditionelle als auch internationale Biere, denn es ist eines der meistverehrten Getränke des Landes. Das lokale Bier, genannt Pombe, wird mit der Gärung von Hirse und Banane gebraut. Der Waragi, der mit alkoholischen Getränken fortgesetzt wird, ist ein bei Touristen sehr beliebter Bananen-Gin, da er als Basis für einen für Uganda typischen Cocktail dient. Andere Getränke, die in Uganda häufig getrunken werden, sind Tee und Kaffee. Was den Tee betrifft, so ist der Chai-Stil der am häufigsten konsumierte, ebenso wie der Chai Masala, der eindeutig indischen Ursprungs ist. Kaffee hingegen ist ein ernsteres Thema, da Uganda der größte Produzent in ganz Afrika ist. Die Sorten Robusta und Arabica werden von kleinen Produzenten und Genossenschaften angebaut, die ihre Produkte an Exportunternehmen verkaufen.